

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.06.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes, Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE
Frau Ines Drews - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE
Herr Heinz-Fritz Müller - SPD
Herr Stefan Müller - SPD
Herr Günther Oriwol - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Herr Rainer Sommerfeld - CDU
Herr Andreas Sprick - CDU
Herr Felix Steinbeck - CDU
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Rolf Wernecke - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD
Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Abwesende:

Herr Gerald Meyl - CDU	entschuldigt
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.03.2015
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

- 6 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 9 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
 - 9.1 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-015
 - 9.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Müritz-Therme
Vorlage: 25-2015-014
 - 9.3 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Innenstadt" für den III. Teilbereich
Vorlage: 25-2015-018
 - 9.4 Fortschreibung des Beleuchtungskonzeptes für die Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-020
 - 9.5 Grundsatzbeschluss Erweiterungsbau Schulcampus
Vorlage: 25-2015-024
 - 9.6 Grundsatzbeschluss zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Röbel
Vorlage: 25-2015-025
 - 9.7 Sanierung des Mühlenberges zur Herstellung eines barrierefreien Umfeldes (überarbeitete Fassung zur Stadtvertretersitzung)
Vorlage: 25-2015-029
 - 9.8 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe "Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Röbel/Müritz"
Vorlage: 25-2015-027
 - 9.9 Ausbau der Dr.- Kosmowski- Straße in Röbel / Müritz
Vorlage: 25-2015-022
- 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 15 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Richter beantragt, den TOP 9.1 auf die nächste Sitzung im September zu vertagen.
Alle anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.03.2015

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 24.03.2015 erhoben.

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

zu 4

Herr Müller berichtet

- Stand der Baumaßnahme Straßenentwässerung Marienfelder Straße.

Die Baumaßnahme wurde am Freitag mängelfrei abgenommen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. MRT ausgeführt, sie gab das günstigste Angebot ab. Die Straße hat zusätzlich noch eine Oberflächenbeschichtung bekommen.

- Die Baumaßnahme am Mühlentor läuft planmäßig.

- Im Stadtgebiet werden seit Ende 2014 Baumaßnahmen an verschiedenen Gehwegen vorgenommen. Hierzu gab es beim Bürgermeister verschiedene Anfragen welche Arbeiten durch wen dort durchgeführt werden. Herr Müller informiert, dass dort mehrere Firmen arbeiten. So werden z.B. von der e.dis Mittel- und Niederspannungsleitungen, von der Telekom Glasfaserleitungen sowie von einer Firma Gasleitungen gelegt.

- Der Wochenmarkt findet nach Beratungen im Bau- und im Hauptausschuss ab 1. Juli 2015 nicht mehr auf dem Marktplatz statt. Da kaum Händler Interesse an diesem Markt zeigen, auf der anderen Seite im Sommer dringend Parkplätze benötigt werden, wurde durch die Stadtverwaltung die Entscheidung getroffen, interessierten Händlern Plätze an der Giebelseite des Rathauses bzw. auf der Fläche vor der Allianz (Kirchplatz) anzubieten. So steht der Markt wieder als Parkplatz zur Verfügung.

- Information in eigener Sache:

Herr Müller informiert die Stadtvertretung, dass er beabsichtigt, sein Amt als Bürgermeister zum 1. Juli 2016 aufzugeben. Grund seiner Entscheidung ist das Erreichen des Rentenalters.

Er wird seinen Rücktritt bis zur Stadtvertreterversammlung im Dezember schriftlich einreichen, so dass am 15. Dezember 2015 ein Wahltermin festgelegt werden kann. Spätester Termin für die Neuwahl ist der 15. Mai 2016.

zu 5 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Der Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung liegt schriftlich vor. Es werden dazu keine Anfragen gestellt.

zu 6 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Martin würdigt den zügigen Abschluss der Baumaßnahme Marienfelder Straße und hofft, dass die Entwässerung auch bei Starkregen funktioniert.

zu 8 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

Herr Westerkamp regt an, dass durch das Bauamt generell nach Kabelverlegungen in Gehwege bzw. Straßenkörper Kontrollen z.B. nach Regen durchgeführt werden.

Herr Müller wies auf die 2-jährige Gewährleistungsfrist hin.

Herr Sprick spricht die nicht befriedigende Situation des Wochenmarktes an. Er findet es nicht gut, wenn dieser aufgelöst wird.

Herr Müller stellt klar, dass die Händler, die kommen wollen, einen anderen Standplatz in der Nähe bekommen.

Herr Sommerfeldt erinnert daran, die geplanten Arbeiten in der Grundschule in den Haushaltsplan für das Jahr 2016 einzustellen.

zu 9 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 9.1 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-015

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 25. Februar 2008 (GVOBL.M-V S. 71) den Jahresabschluss des Eigenbetriebes MüritzTherme für das Jahr 2012 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 334.146,16 €.

Der Fehlbetrag ist entsprechend § 10 Abs. 9 der EigVO aus dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz auszugleichen.

Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 9.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-014

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz erteilt dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 28 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 9.3 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Innenstadt" für den III. Teilbereich
Vorlage: 25-2015-018

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern waren Herr Wolter, Herr Sprick, Frau Krugmann, Frau Drews und Herr Wernecke von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ ist im Jahr 2015 gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge für die Grundstücke im III. Teilbereich zu beginnen.

Der III. Teilbereich umfasst die Grundstücke der:

- Hanne-Nüte-Straße
- Hohe Straße
- Kosterstraße
- Mönchkirchhof
- Töpferwall
- Unkel-Bräsig-Strat
- Fritz-Reuter-Straße
- Kurze Straße
- Mauerstraße
- Roßstraße
- Wiesenstraße
- Pferdemarkt
- Marktplatz
- Kirchplatz

Die vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge erfolgt auf der Grundlage des Gutachtens eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 9.4 Fortschreibung des Beleuchtungskonzeptes für die Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-020

Herr Müller erläutert den Sachverhalt:

Die geplante Umrüstung der Altstadtleuchten auf LED lässt sich zurzeit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht umsetzen. Im gesamten Straßenzug gibt es 4 unterschiedliche Grundformen der Anordnung des Beleuchtungsmittels. Jede Leuchte ist handgefertigt und deshalb nicht maßhaltig. Zur Umrüstung müsste jedes Teil nummeriert, auseinandergebaut, eingeschickt, über Einzelanfertigung umgerüstet und wieder montiert werden. Für eine sinnvolle LED-Umrüstung müsste die komplette Lampe getauscht werden.

Deshalb wird als wirtschaftlichste Lösung der Einsatz von Energiespar-Leuchtmitteln für den Altstadtbereich empfohlen. Die geplanten Mittel zur Unterhaltung müssten dazu ausreichen. Die Leuchten in der Schulstraße, Müritzpromenade, Bahnhofstraße und Mirower Straße haben standardisierte Maße, für die es fertige Umrüstungslösungen gibt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. Der Hauptstraßenzug in der historischen Altstadt ist beidseitig zu beleuchten. Die Altstadtleuchten werden dazu jeweils mit 2 Energiesparleuchten ausgestattet. In der Zeit ab 23.00 Uhr bis zur Morgenlicht-Ausschaltung erfolgt eine Nachtabsenkung auf jeweils 1 Leuchtmittel bei beidseitiger Beleuchtung. Die Energiespar-Leuchtmittel werden zur wirtschaftlichen Wartung zu einem Zeitpunkt 2015 komplett und einheitlich erneuert.
Zur Finanzierung sind primär die Mittel für die Straßenunterhaltung/ Straßenbeleuchtung einzusetzen.
2. Die LED-Umrüstung wird vorerst nur in den Straßen Schulstraße, Müritzpromenade, Bahnhofstraße und Mirower Straße durchgeführt. Anschließend erfolgt entsprechend dem Bestand ggf. die beidseitige Beleuchtung.
Zur Finanzierung sind die für die LED-Umrüstung eingeplanten Mittel zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 9.5 Grundsatzbeschluss Erweiterungsbau Schulcampus
Vorlage: 25-2015-024

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, für den Erweiterungsbau am Standort Gotthunskamp die notwendigen Schritte einzuleiten.

Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Entwurfsplanung kann durch die Rückstellung der Schulplatzgestaltung und der bereits geplanten Mittel für die Ausstattung der Fachkabinette im Schulcampus abgesichert werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen umgehend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

1 Stimmenthaltung

- zu 9.6 Grundsatzbeschluss zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Röbel
Vorlage: 25-2015-025

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, beginnend zum 01.01.2016 die Förderung für eine Schulsozialarbeiterstelle der Grundschule Röbel zu beantragen und bei Bewilligung die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 9.7 Sanierung des Mühlenberges zur Herstellung eines barrierefreien Umfeldes
(überarbeitete Fassung zur Stadtvertreterversammlung)
Vorlage: 25-2015-029

Durch Frau Theuergarten werden die im Ergebnis der gemeinsamen Haupt- und Bauausschusssitzung vom 8. Juli 2015 und zwischenzeitlich neu erarbeiteten Varianten vorgestellt. 2 Varianten wurden untersucht, das notwendige Gefälle von 6 % wird bei weitem nicht erreicht, somit sind die Varianten nicht als barrierefrei förderfähig. Die dritte Variante enthält ein Gefälle von bis zu 7 %, allerdings bleibt auch hier das Gefälle bei der Zufahrtsstr. Weit drüber.

Da den Stadtvertretern die Unterlagen erst zur Sitzung ausgehändigt wurden, wird die Sitzung für 10 Minuten zur Beratung in den Fraktionen unterbrochen.

Im Ergebnis der Beratung wird einstimmig beschlossen, die Vorlage zu vertagen.

Eine zum Beschluss notwendige Hauptausschusssitzung ist zeitnah einzuberufen und der Planer Herr Pulkenat dazu zuladen.

- zu 9.8 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe "Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Röbel/Müritz"
Vorlage: 25-2015-027

In der Diskussion werden verschiedene Vorschläge für die Besetzung der Arbeitsgruppe unterbreitet.

Herr Sprick stellt den Antrag, dass keine gesonderten Vertreter sondern die Fraktionsvorsitzenden und nur 1 Vertreter der Verwaltung in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten sollen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen für den Vorschlag: 4

Stimmen gegen den Vorschlag: 11

Stimmenhaltungen: 0

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises zur Begleitung der Erstellung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Röbel/Müritz.

Der Arbeitskreis setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister

Bauamtsleiterin

die Fraktionsvorsitzenden der Stadtvertretung

1 Vertreter des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

1 Vertreter des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

1 Vertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK)

1 Vertreter des Einzelhandelsverbandes

2 Vertreter der Kaufmannschaft Innenstadt

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 11

Stimmen dagegen: 3

Stimmenthaltungen: 1

zu 9.9 Ausbau der Dr.- Kosmowski- Straße in Röbel / Müritz

Vorlage: 25-2015-022

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/ Müritz beschließt den grundhaften Ausbau der Dr.- Kosmowski-Straße entsprechend den Erläuterungen im nachfolgenden Sachverhalt. Der städtische Anteil an der Baumaßnahme entspricht nach der Kostenberechnung einschließlich Ingenieur- und Vermessungsleistungen 276.231,55 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und die Beschlüsse

25-2015-028 Vergabeentscheidung zum Bauvorhaben Sanierung Dr. Kosmowski-Straße und

25-2015-012 Veräußerung eines Grundstücks im Industriegebiet „Glienhofweg“

bekannt gegeben.

zu 13 Sonstiges

Keine sonstigen Anfragen bzw. Informationen.

zu 14 Schließen der Sitzung

Richter

Präsident der Stadtvertretung

Lübke

Protokollführerin